



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Geschwister,



Wer einmal eine Sternenführung auf der Hohen Geba miterlebt hat, kennt das Staunen über die Fülle über einem und das Erkennen der eigenen Winzigkeit. „Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst?“- so fragt einer im 8. Psalm. Im Monatsspruch für den November beschreibt Hiob Gottes Größe und damit auch Gottes Ferne, die Hiob in seinem schweren Schicksal erlebt. Je mehr die Not, das Leid von Menschen, je mehr Krieg, Terror und Hass in dieser Welt überhand nehmen – je mehr Menschen einander zum Feind werden – umso mehr fragen wir : „Gott, wo bist du – wo gewinnt deine Friedensverheißung Gestalt ?“ Ich hoffe auf Jesus Christus, den mächtig-ohnmächtigen Menschensohn und Gottessohn, der mitten in unserem Leben Menschen zu Werkzeugen seines Friedens macht, die verbinden, wo Streit ist; die dem Hass mit Menschenachtung entgegentreten, die hoffen, wo Verzweiflung herrscht.

Eine behütete Zeit wünscht

Ihre Superintendentin Beate Marwede

Besondere Gottesdienste und Andachten im Kirchenkreis

Alle Gottesdienste im Kirchenkreis finden Sie ab spätestens freitags auf der Homepage des Kirchenkreises unter: [Evangelischer Kirchenkreis Meiningen | Gottesdienste \(kirchenkreis-meiningen.de\)](https://www.evangelischer-kirchenkreis-meiningen.de/gottesdienste) veröffentlicht.

Hier nun einige besondere Gottesdienste und Andachten:

An jedem **Montag** um **18.00 Uhr** treffen sich Interessierte zu einer **Mahnwache** an der Meiningener Stadtkirche.

Spendenmöglichkeit: Diakonie Katastrophenhilfe: Als weltweit agierendes Hilfsnetzwerk koordiniert sie die Flüchtlingshilfe in Zusammenarbeit mit Organisationen in der Ukraine und den angrenzenden Ländern. Geldspenden bitte an: Diakonie Katastrophenhilfe, IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02, BIC: GENODEF1EK1, Stichwort: Ukraine Krise; online unter www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/ukraine



Im Kirchenkreis werden zahlreiche **Gottesdienste** zum **Ewigkeitssonntag** und **Martins-Andachten** gefeiert. Nähere Informationen finden Sie

unter www.kirchenkreis-meiningen.de. Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Kirchengemeinden!



Am **22. November** findet um **19.00 Uhr** in der Kirche in **Metzels** eine **Musikalische Andacht** mit Ulf Prieß zum Buß- und Betttag statt.

Kirchenmusikalische Konzerte



Foto: Katja Riedel

Am **31. Oktober** kann man **auf den Spuren von Johann Sebastian Bach** wandeln. Das **Konzert** beginnt um **17.00 Uhr** in der **Meininger Stadtkirche**.

Am diesjährigen Reformationstag steht die Musik des größten protestantischen Komponisten Johann Sebastian Bach im Mittelpunkt. Aus diesem Anlass gastiert das **Blockflötenensemble Reutlingen** in der Meininger Stadtkirche. Es erklingen Werke der Bachfamilie und von Freunden und

Bewunderern des großen Thomaskantors. Der **Eintritt ist frei**, um Spenden wird gebeten.

Blockflötenensemble Reutlingen
Eberhard Becker – Orgel
Katja Riedel - Leitung

Festkonzert zu Max Regers 150. Geburtstag am 11.11. von 19.30 – 21.30 Uhr

Die **Meininger Hofkapelle** und die **Meininger Kantorei** laden herzlich zu einem außergewöhnlichen **Festkonzert** ein, das dem großen Komponisten und Meininger Bürger **Max Reger** gewidmet ist. Das Konzert findet am **Samstag, den 11. November, um 19.30 Uhr in der Meininger Stadtkirche** statt und verspricht einen unvergesslichen Abend voller Musikgenuss.

Das Konzert beginnt mit der majestätischen Messe in c-Moll von Wolfgang Amadeus Mozart, dirigiert von Kantor Sebastian Fuhrmann, der sowohl die Meininger Kantorei als auch die Meininger Hofkapelle leitet. Begleitet werden sie von herausragenden Solisten, die das Publikum mit ihren beeindruckenden Stimmen verzaubern werden.

Im zweiten Teil des Konzertes übernimmt Generalmusikdirektor Killian Farell den Taktstock und führt das Publikum durch Orchesterwerke aus Max Regers Schaffensperiode in Meiningen. Es werden die Romantische Suite op. 125 und Vier Tondichtungen nach A. Böcklin op. 128 aufgeführt. Diese musikalischen Meisterwerke versprechen eine fesselnde Darbietung, die die Zuhörer in eine Welt voller spätromantischer Klänge entführt.



Foto: Meininger Kantorei

Die Kooperation zwischen dem Theater und der Kirchengemeinde der Stadt ist ein besonderes Highlight dieses Festkonzerts. Beide Institutionen freuen sich, gemeinsam diese musikalische Hommage an Max Reger präsentieren zu können.

Der Kartenvorverkauf für dieses einzigartige Ereignis hat bereits begonnen. Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets und erleben Sie ein unvergessliches Konzert zu Ehren dieses bedeutenden Komponisten.

Kartenvorverkauf:

Tickets sind erhältlich unter www.mkqd.de sowie in allen Südthüringer Touristinformationen. Sie können Ihre Tickets auch telefonisch unter der Tickethotline 03681 707165 erwerben. Auch die Kasse des Meininger Staatstheaters bietet ein Kontingent an Karten an.

Seien Sie Teil dieses musikalischen Festes und lassen Sie sich von der Schönheit und Tiefe der Musik von Max Reger und Wolfgang Amadeus Mozart verzaubern. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und gemeinsame unvergessliche Stunden voller Musik und Emotionen.

Kantatengottesdienst Max Reger: „O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen“ am 26.11. um 10.00 Uhr



Foto: Ludwig Zeisberg

Eine weitere Choralkantate Max Regers wird von der **Meininger Kantorei** gemeinsam mit **Musikern des Residenzorchesters und Vokalsolisten** musiziert. Reger komponierte diesen wichtigen Beitrag zur protestantischen Kirchenmusik ausdrücklich für den **Ewigkeitssonntag**. Text und Musik geben allen Menschen Trost, die an diesem Tag ihrer verstorbenen Angehörigen gedenken. Im Gottesdienst wird außerdem für alle

Verstorbenen des letzten Kirchenjahres je eine Kerze entzündet und es werden ihre Namen verlesen. Der **Eintritt** zum Gottesdienst ist selbstverständlich **frei**.

Arbeit mit Kindern, Familien und Jugendlichen



Die genauen Termine der Christenlehre-Gruppen werden vor Ort bekannt gegeben.

Martinsfeiern



Im Kirchenkreis finden zahlreiche **Martinsfeste** mit **Laternenumzügen** statt. Nähere Informationen finden Sie unter www.kirchenkreis-meiningen.de. Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Kirchengemeinden!

Am **5. November** um **10.00 Uhr** findet in der **Meininger Stadtkirche** ein **Familiengottesdienst** zum Thema „Geht sterben wieder vorbei?“* mit dem **Kinderchor** (nach dem gleichnamigen Sachkinderbuch, 2020) statt. Die Gottesdienstgestaltung übernehmen Aaron Laßmann-Rogge, Christiane Müller-Abt und Marcella Cagnetta Stephan (Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst).

Neues aus der Kreisdiakoniestelle:



Diakonie ist Wesens- und Lebensäußerung der Kirche und ihrer christlichen Gemeinden, in denen das Evangelium von Gottes Liebe zur Welt im Dienst am ganzen Menschen in Wort und Tat ausgerichtet wird.

Diakonische Arbeit nimmt sich besonders der Menschen in Not- und Konfliktsituationen an, gewährt ihnen Beratung und Hilfe und bemüht sich, die Ursachen von Not aufzudecken und zu beheben. Sie wendet sich in ökumenischer Offenheit Einzelnen und Gruppen, Nahen und Fernen, Christen und Nichtchristen zu.

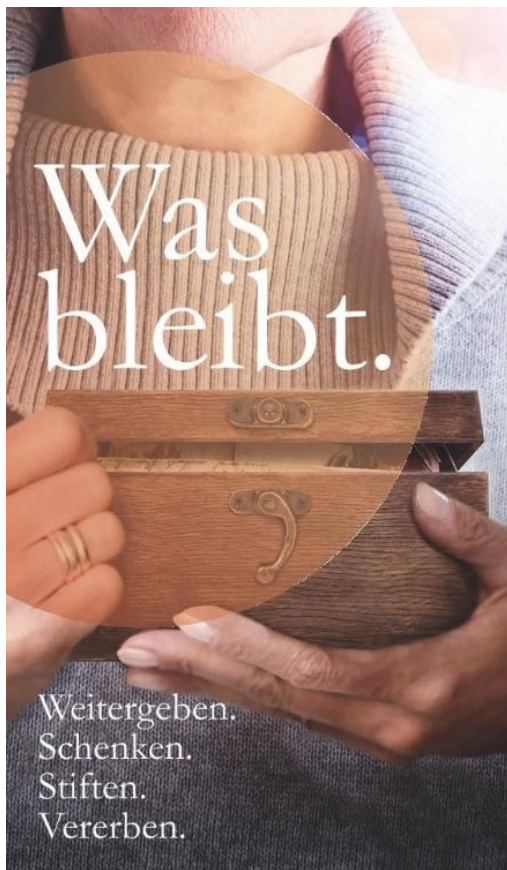
Diakonie ist allen, die zur Kirche gehören, aufgetragen. Sie gewinnt Gestalt in Leben und Arbeit der Kirchengemeinden, der Kirchenkreise, der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland und in diakonischen Einrichtungen und Werken.

Angebote und Termine finden Sie unter:

[Evangelischer Kirchenkreis Meiningen | Diakonie \(kirchenkreis-meiningen.de\)](http://EvangelischerKirchenkreisMeiningen|Diakonie(kirchenkreis-meiningen.de))



Veranstaltungen



Was bleibt. – Ausstellung in der Meininger Stadtkirche vom 15.10. – 05.11.2023

Weitergeben. Schenken. Stiften. Vererben. Was bleibt von mir, wenn ich nicht mehr bin? Wie möchte ich in Erinnerung bleiben? Was kann und sollte ich regeln? Viele Menschen stellen sich im Laufe ihres Lebens diese und eine Reihe weiterer Fragen.

Die Ausstellung „Was bleibt.“ und ihre Begleitveranstaltungen bieten Gelegenheiten, über Fragen zu Sterben und Zuversicht, Versöhnen und Vererben und über das, was bleibt und bleiben soll, ins Nachdenken und ins Gespräch zu kommen. Sie sollen ermutigen, sich mit der eigenen Endlichkeit auseinanderzusetzen.

Leitmotiv der Ausstellung ist die „Schatzkiste des Lebens“. Auf mehreren Schauseiten stellen verschiedene Menschen ihre „Lebensschätze“ vor. Den Beispielen folgend sind auch die Besucherinnen und Besucher eingeladen, ihre Schatzkiste des Lebens symbolisch oder gedanklich zu füllen. Darüber hinaus geben die Ausstellung und die Begleitvorträge Informationen zum „Weitergeben, Schenken, Stiften und Vererben“.

„Was bleibt“ greift dabei auch den Gedanken des gemeinnützigen Vererbens auf. Die Ausstellung knüpft an die lange Tradition des Schenkens und Stiftens zugunsten gemeinwohlorientierter Zwecke an.

15.10. bis 5.11.2023

Ausstellung und Veranstaltungen in der
Meininger Stadtkirche „Unserer lieben Frauen“

Besichtigungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 10:00 -17:00 Uhr

samstags, sonn- und feiertags nach Vereinbarung

Kontakt und weitere Informationen:

Frau Klimmt - Tel: 03693 840920

info@ev-kirche-meiningen.de

Sowohl der **Ausstellungsbesuch** als auch die **Veranstaltungen** sind **kostenfrei**.

Im Rahmen der Ausstellung werden zahlreiche **Begleitveranstaltungen** angeboten:

Begleitveranstaltungen „Was bleibt. Weitergeben. Schenken. Stiften. Vererben.“

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.kirchenkreis-meiningen.de und www.kim-net.de

Samstag, 14. Oktober 2023 | 11:00–16:00 Uhr

WELTHOSPIZTAG – Infostand und Mitmachaktionen zum Thema: „Lieber Tod, wir müssen reden. Liebes Leben, schau Dich an.“ #WASBLEIBT

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst und Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Meiningen
Ort: vor der Stadtkirche Meiningen

Sonntag, 15. Oktober 2023 | 10:00 Uhr

Eröffnungsgottesdienst zur Ausstellung mit anschließender Vernissage | 11:00 – 11:30 Uhr

Gottesdienstgestaltung: Superintendentin Beate Marwede
Eröffnungsworte: Konrad Müller, Sozialwerk Meiningen gGmbH, Bereichsleitung Hospiz- und Palliativ-Versorgung
Ort: Stadtkirche Meiningen

Mittwoch, 18. Oktober 2023 | 18:00 Uhr

Gut vorbereitet auf die letzte Reise

Vortrag zur sinnvollen Testamentsgestaltung
Rechtsanwalt Dr. Christian Latour
Begrüßung und Moderation: Superintendentin Beate Marwede
Ort: Stadtkirche Meiningen

Freitag, 20. Oktober 2023 | 19:00 Uhr

Filmabend „Halt auf freier Strecke“ mit Abendandacht

Moderation und Andacht: Superintendentin Beate Marwede
Ort: Stadtkirche Meiningen



Veranstalter:



Donnerstag, 2. November 2023 | 18:00 Uhr

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht Verantwortungsvoll im Voraus planen

Vortrag und Impulse von Dr. med. Thomas Günther, Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin, ZB Palliativmedizin im SRH Zentralklinikum Suhl, und Ulrich Rothenbucher, Fachanwalt für Familienrecht und Medizinrecht in Würzburg
Begrüßung und Moderation: Marc Scheidig, Kirchenkreissozialarbeit
Ort: Stadtkirche Meiningen

Sonntag, 5. November 2023 | 10:00 Uhr

„Geht sterben wieder vorbei?“

Thematischer Familien-Gottesdienst mit Kinderchor (*nach dem gleichnamigen Sachkinderbuch, 2020)
Gottesdienstgestaltung: Pfarrer Aaron Laßmann-Rogge, Christiane Müller-Abt, Marcella Cagnetta Stephan (Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst)
Ort: Stadtkirche Meiningen, Markt

Den Vorsorgeordner „Nicht(s) vergessen.

Gut vorbereitet für die letzte Reise“

können Sie unter

www.nichtsvergessen.de

bestellen.



Kooperationspartner:



Das Programm zur Ausstellung „Was bleibt.“ finden Sie auch unter www.kirchenkreis-meiningen.de



Am **9. November**, um **12 Uhr**, findet in Meiningen das **Gedenken der Reichsprogrom- Nacht am Platz der ehemaligen Synagoge** statt. Die Stadt Meiningen und die Kirchen in Meiningen gedenken gemeinsam, die **Gedenkstunde leitet Superintendentin Beate Marwede**, Schülerinnen und Schüler wirken mit.

Kreissynode

Die **Kreissynode** kommt am **11.11.2023** im **Kressehof in Walldorf** von **9.00 -14.30 Uhr** zusammen. Beraten wird zum Haushalt 2023 des Kirchenkreises, die Strukturveränderungen in der Region Rhön werden vorgestellt und ggf. beschlossen, vom Fusionsprozess wird berichtet.



Vorschau Kanzelreden 2023:

In diesem Jahr lädt der Kirchenkreis wieder zu vier Kanzelreden im Advent ein.

In diesem Jahr stehen die Kanzelreden unter dem Motto: Kanzelreden 2023

Und siehe, es war sehr gut. (Genesis 1,31)

Nur ein Satz. Mehr braucht es nicht als Kommentar zur großen Schöpfungserzählung, mit der die Bibel beginnt. „Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.“ Ein schöner Kommentar, eine schlichte Feststellung, die so viel mehr ausdrückt: die Gewissheit, dass Gott die Welt – seine Welt – liebt und sie niemals verloren gibt; die Hoffnung, dass er seine Geschöpfe nicht im Stich lässt.

Der 1. Termin: Dienstag, 28.11., 19.30 Uhr, Dorfkirche Exdorf.

Mit Walter Lechner (* 1980), er ist Pfarrer der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Als Referent für Sozialraumorientierung bei der Evangelischen Arbeitsstelle midi entwickelt er Arbeitshilfen für das Engagement von Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen in Dorf, Stadtteil und Quartier. Er ist Mitgründer und -leiter der christlichen Initiative „anders wachsen“, die sich für die Suche nach gerechten Alternativen zum unbegrenzten Wirtschaftswachstum einsetzt.



Dank für die Aktion „einmal essen macht zweimal satt“

Die Linsensuppe hat sehr gut geschmeckt, 300 Portionen wurden ausgegeben. Gut 1000,- € wurden für die Tafel Meiningen und den Nothilfefonds des Kirchenkreises gegeben. Allen, die mitgeholfen haben sei herzlich gedankt.

Hintergrundinformation Kirchenjahr:

Der vorletzte Sonntag des Kirchenjahres, in diesem

Jahr am 19. November, wird in der Regel als **Friedenssonntag** oder **Volkstrauertag** gefeiert.

„Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan“, heißt es im Gleichnis vom Weltgericht. Dem Horizont des Gerichts stellt der Wochenspruch die bleibende Verbindung mit Christus an die Seite: „Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn“.

Anderes als in früheren Jahrhunderten treibt die Furcht vor dem Jüngsten Gericht die Menschen nicht mehr um, auch meiden viele Predigten die Rede vom richtenden Gott. Und doch spricht die Bibel vom Jüngsten Gericht. Nicht nur wegen der Opfer, denen zu Lebzeiten kein Recht widerfuhr, ist der Gedanke unverzichtbar. Wer gerichtet wird, wird neu ausgerichtet auf den Weg der Barmherzigkeit und der Liebe. Das kann schmerzhaft sein. Aber es ist kein gnadenloser Richter, den wir erwarten: Hiob, der sich von Gott gestraft fühlt und sich doch nach seiner Gnade und Zuwendung sehnt, das Gleichnis von der Witwe, die den Richter bestürmt und letztlich Recht erlangt – sie zeigen: Gott richtet nicht nach menschlichen Maßstäben – er ist barmherzig. Deswegen steht auch uns kein letztes Urteil zu. Der Blick Gottes, so vermittelt der vorletzte Sonntag im Kirchenjahr, kann eine Erlösung sein. Denn er bringt ans Tageslicht, wie wir eigentlich sein sollten: heil und gut. Von dieser Erwartung her können Christen heute schon ihr Leben barmherziger gestalten.

Die liturgische Farbe des Sonntags ist grün.





Gerne nehmen wir **Beiträge für den Newsletter** auf. Bitte **bis zum 20. Tag des Vormonats** an das Büro des Kirchenkreises senden. Die Newsletter erscheinen monatlich zu Beginn eines jeden Monats bzw. kurz vor Monatsbeginn.

Interessierte am Newsletter melden sich beim Büro des Kirchenkreises, desgleichen diejenigen, die ihn nicht mehr erhalten wollen.

Kontakt Büro des Kirchenkreises: Tel: 03693-840923 E-Mail: kirchenkreis.meiningen@ekmd.de

Bürozeiten:

Montag und Donnerstag: 7.30 Uhr - 12.30 Uhr

Dienstag und Mittwoch: 7.30 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag: geschlossen

Verantwortliche für den Newsletter:

Superintendentin Beate Marwede

Tel: 03693-840923, außerhalb der Bürozeiten über 03693-503000

Mail: kirchenkreis.meiningen@ekmd.de oder beate.marwede@ekmd.de

**Er allein breitet den Himmel aus
und geht auf den Wogen des Meers.
Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion
und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.**

Monatsspruch NOVEMBER

Hiob 9,8–9